

DIE LINKE.

Fraktion in der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Schwerin, 07.02.2011

Anfrage

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

bereits vor mehr als 2 Jahren hat das Bundeskabinett einen nationalen Aktionsplan (genannt „IN FORM – Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und Bewegung“) beschlossen. Dieser sollte dazu beitragen, dass Kinder gesünder aufwachsen, Erwachsene gesünder leben und dass alle von einer höheren Lebensqualität und einer gesteigerten Leistungsfähigkeit profitieren. Krankheiten, die durch einen ungesunden Lebensstil mit einseitiger Ernährung und Bewegungsmangel verursacht werden, sollen deutlich zurückgehen. Der Maßnahmenkatalog umfasste u.a. die Einrichtung von Vernetzungsstellen Schulverpflegung in den Bundesländern. Diese sollen die Schulen bei der Umsetzung der „Qualitätsstandards für die Schulverpflegung“ der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) unterstützen und damit die Qualität und Akzeptanz des Essens in Schulen verbessern. Diesbezüglich bitten wir um die Beantwortung ff. Fragen:

Pflegt die Landeshauptstadt Schwerin bezüglich des Zieles des Aktionsplanes regelmäßige Kontakte zur Vernetzungsstelle Schulverpflegung am Grünen Tal?

Gibt es in Schwerin bereits ein Gesamtkonzept im Sinne des Aktionsplans „IN FORM“ für den Unterricht in Schulen mit Ernährungsbildung inkl. Praxisbezug (Kochunterricht), und wenn ja, wie ist der Stand der Umsetzung?

Werden die Qualitätsstandards für Schulverpflegung der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) bei der Ausreichung von Schulessen in Schwerin berücksichtigt?

Mit freundlichen Grüßen
Henning Foerster
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Fraktionsbüro

Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin, Telefon: 0385 / 545-2957, Fax:0385 / 5452958
Sprechzeiten: Dienstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr, Donnerstag 13.00 bis 16.00 Uhr

E-Mail: Stadtfraktion-Die-Linke@Schwerin.de Internet: www.die-linke-schwerin.de